



## Vorbereitung des Umweltzeichenaudits 2018

Seit 2010 engagiert sich die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik für das Österreichische Umweltzeichen. Alle vier Jahre wird das Umweltzeichen neu evaluiert, dadurch wurde im Zuge des Wahlpflichtfaches „Umweltzertifizierung“ die Hochschule für die Re-Zertifizierung des Umweltzeichens am 13.06.2018 vorbereitet.

Im Rahmen dieser Überprüfung müssen zehn Kriterien Bereiche erfüllt werden. Dieser Prozess wurde von Studierenden unterstützt.

Von einigen Studierenden wurden die gesamten Abfallbehälterbeschriftungen erneuert, die vorhandene Fahrradwerkstatt auf Vollständigkeit kontrolliert und die Bewegungswürfel bzw. –kärtchen in den Seminarräumen ergänzt.

Die vom Vorjahr programmierten QR-Codes zur rascheren Behebung von Fehlern bzw. Mängeln in den einzelnen Räumen wurden in den jeweiligen Räumen angebracht. Weiters wurde von Studierenden ein informatives und anschauliches Merkblatt zum Thema Lüften erstellt.

Zu den Themen Unterrichtsgestaltung durch externe ExpertInnen, externe Schulveranstaltungen und Zusatzqualifikationen für SchülerInnen wurde eine empirische Erhebung mittels Fragebogen durchgeführt und zu Umweltthemen im Unterricht, Inklusion, EDV-Einrichtungen und Unterrichtsgestaltung wurden auch einige Studierende der Agrar- und Umweltpädagogik befragt.

Für zukünftige Studierende wurde speziell für die Studieneingangsphase eine Einkaufsliste mit umweltfreundlichen Produkten erstellt. Für die Umweltecke wurde wöchentliches Aushangmaterial erstellt, um den Studierenden umweltfreundliche Produkte schmackhaft zu machen.

Die aktuellen Bus Pläne wurden in Checkkartenformat ausgedruckt und an die Studierenden ausgeteilt. Der Leistungs- und Nachhaltigkeitsbericht wurde intensiv auf die Aktualität der Muss- und Soll-Kriterien überprüft.

In den einzelnen Räumen wurden Messungen der CO<sub>2</sub> Konzentration durchgeführt und im Außenbereich wurden die Parkplätze, speziell die Behindertenparkplätze, überprüft.

Abschließend sind die Studenten und Studentinnen beim Umweltzeichenaudit anwesend und erfahren hautnah, worauf es ankommt.

Text: Sabine Hartl